

Medienmitteilung

Prof. Beat Thürlimann wird neuer Präsident der SAKK

Bern, 17. Juni 2010 – Heute tritt Prof. Dr. med. Beat Thürlimann als neuer Präsident an die Spitze der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK). Damit löst er Prof. Dr. med. Richard Herrmann ab, der während seiner sechsjährigen Amtszeit die neue Strategie und Reorganisation der SAKK massgeblich geprägt hat.

Prof. Thürlimann, Chefarzt und Leiter des Brustzentrums am Kantonsspital St.Gallen, war vor seinem Amtsantritt bereits Vizepräsident der SAKK. Als Fachexperte für Brustkrebs, gynäkologische Tumoren, adjuvante Therapien und neue Medikamente ist Prof. Thürlimann in Gremien verschiedener Krebsorganisationen, wie der Krebsliga St.Gallen, dem regionalen Krebsregister oder der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie, vertreten und Co-Organisator der renommierten *International Conference on Primary Therapy of Early Breast Cancer* in St.Gallen.

Der Ostschweizer war während seiner bisherigen Tätigkeit an zahlreichen wegweisenden Krebsstudien beteiligt. So erläuterte er als Studienbeirat in der Öffentlichkeit die Ergebnisse der Studie *Patterns of Care of Breast Cancer Patients in Switzerland: a Population-based study*, welche letztes Jahr in der Schweizer Medienwelt grosse Beachtung gefunden hat. Ausserdem arbeitete Prof. Thürlimann als Redakteur beim *European Journal of Cancer* und *Onkologie* und ist stellvertretender Chefredakteur bei der Fachzeitschrift *The Breast*.

Prof. Thürlimann übernimmt die Präsidentschaft von Prof. Herrmann, der seit 2004 die Leitung der SAKK innehat und im Jahr 2007 erfolgreich die Reorganisation der gemeinnützigen Forschungsorganisation durchführte, im Rahmen derer das Schweizerische Institut für angewandte Krebsforschung (SIAK) in die SAKK eingebunden wurde. Gestärkt durch die Reorganisation konnte die SAKK unter anderem, die Anzahl der im Rahmen von Studien behandelten Patienten letztes Jahr auf den höchsten Stand seit mehr als fünf Jahren steigern und sich damit im nationalen und internationalen Forschungswettbewerb positionieren.

Unter Prof. Herrmanns Präsidentschaft wurde die Kompetenz am SAKK-Koordinationszentrum ausgebaut. Durch sein Wissen und seine breite Erfahrung war Prof. Herrmann auch ein gefragter Gast und Interviewpartner bei Diskussionen am Fernsehen und in Printmedien. Er nützte diese Gelegenheiten, seine Fachkenntnisse in der Onkologie und über die durch gemeinnützige Organisationen durchgeführte akademische Krebsforschung einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen und dadurch die Interessen der SAKK engagiert zu vertreten. Nach seinem von den Statuten vorgegebenen Ausscheiden wird er die Belange der SAKK weiterhin als Präsident der Oncosuisse, der Schweizer Dachorganisation für die Krebsbekämpfung, vertreten.

Prof. Herrmann wird heute Mittag im Kursaal in Bern im Rahmen eines Abschiedssymposiums (Einladung siehe Anhang) gewürdigt, wo Vertreter der SAKK und der Bundesbehörden Vorträge halten über bedeutende Erfolge und Errungenschaften der SAKK-Krebsforschung während Prof. Herrmanns Amtszeit und einen Ausblick geben auf künftige Entwicklungen in der Onkologie. Das Symposium ist Teil der regulären SAKK-Halbjahresversammlung, an der sich die Vertreter verschiedener Fachgruppen treffen, um klinische Forschungsprojekte zu diskutieren.

Medienkontakte:

Prof. Dr. med. *Beat Thürlimann*, Kantonsspital St.Gallen, SAKK-Präsident, beat.thuerlimann@kssg.ch +41 71 494 20 65

Prof. Dr. med. *Richard Herrmann*, Universitätsspital Basel, SAKK-Präsident, herrmannr@uhbs.ch +41 61 265 50 75

Dr. *Peter Brauchli*, SAKK Direktor, peter.brauchli@sakk.ch +41 31 389 92 96

Hintergrundinformationen

SAKK

Die SAKK ist eine gemeinnützige Organisation, die seit 1965 als kooperative Gruppe klinische Krebsstudien durchführt. Für Behörden, Verbände und pharmazeutische Unternehmen in der Schweiz ist die SAKK mit ihrem Netzwerk die primäre Ansprechpartnerin für sämtliche Fragen zur klinischen Krebsforschung. Gestützt auf eine Leistungsvereinbarung mit dem Bund führt die SAKK als akademisches, dezentrales Forschungsinstitut klinische Studien an allen grösseren Spitälern in der Schweiz und mit kooperativen Gruppen im Ausland durch. Ziel ist es, bestehende Krebsbehandlungen weiterzuentwickeln und die Wirksamkeit und Verträglichkeit neuer Therapien zu untersuchen.

Krebsforschung

Ohne Forschung am und mit Menschen sind medizinische Fortschritte in der Früherkennung, Prävention, Diagnose und Therapie von Tumorerkrankungen nicht möglich. Dank der Erkenntnisse aus klinischen Studien können heute vielen Patientinnen und Patienten mit Krebs geheilt werden, einige Tumorerkrankungen sind aber nach wie vor schwierig zu behandeln und immer noch unheilbar. Jeder dritte Schweizer erkrankt statistisch gesehen irgendwann in seinem Leben an Krebs, und in Zukunft werden mehr Menschen an Krebs als an Herz-Kreislaufkrankungen sterben. Gezielte ergebnisorientierte Forschung ist dringend notwendig, damit die Behandlung und Lebensqualität von Menschen mit dieser schweren Krankheit verbessert werden können.

Klinische Studien

Klinische Studien sind Untersuchungen im Rahmen von medizinischen Behandlungen am Patienten und für den Patienten. Sie dienen der Klärung einer gezielten Fragestellung und werden im Einklang mit anerkannten ethischen und regulatorischen Vorgaben durchgeführt. Sie haben zum Ziel, für eine bestimmte Krankheit die beste Behandlung zu identifizieren. Dabei kann eine bestehende Therapie weiter verbessert werden, oder es können neue Wirkstoffe oder Behandlungen überprüft werden.

Prof. Dr. med. Richard Herrmann

Der renommierte Onkologe absolvierte seine Ausbildung in Deutschland und den USA und ist seit bald 20 Jahren Chefarzt an der Klinik für Onkologie des Universitätsspitals Basel und Extraordinarius der Medizinischen Fakultät der Universität Basel.

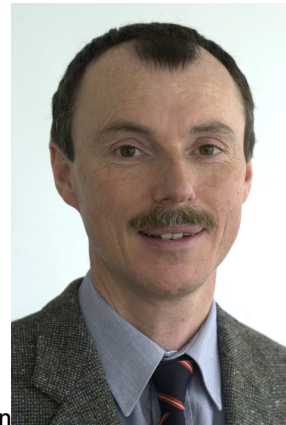
Mit dem Staatssekretariat für Bildung und Forschung des Bundes erneuerte Prof. Herrmann 2007 eine bestehende Leistungsvereinbarung, die der SAKK die nötigen Mittel zur Verfügung stellt, um unabhängig von finanziellen Interessen Krebstherapien zu erforschen. Während Prof. Herrmanns Amtszeit sind in der Schweiz rund 5000 Patienten von der SAKK in Studien eingeschlossen worden. Mit der Untersuchung der Wirksamkeit und Verträglichkeit von Krebstherapien erfüllt die SAKK ihren Auftrag und leistet einen wichtigen Beitrag an der Bekämpfung von Krebs. Die durch klinische Studien gewonnenen Erkenntnisse erlauben es Onkologen, die im Moment bestmögliche Behandlung für ihre Krebspatienten zu wählen.

Prof. Dr. med. Beat Thürlimann

Prof. Thürlimann absolvierte seine medizinische Ausbildung in Zürich und Südafrika. Er ist seit 2008 Leiter des Brustzentrums am Kantonsspital St.Gallen und hält seit 2005 eine Professur für innere Medizin an der Universität Basel. Ausserdem unterrichtet er an der European School of Oncology und der Deutschsprachig-Europäischen Schule für Onkologie (DESO). Er ist ehemaliger Präsident der International Breast Cancer Study Group (IBCSG).



Prof. Richard Herrmann

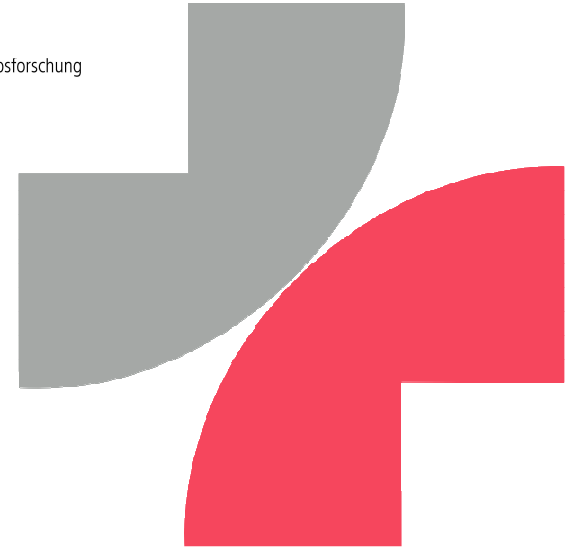


Prof. Beat Thürlimann

SAKK

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung
Groupe Suisse de Recherche Clinique sur le Cancer
Swiss Group for Clinical Cancer Research
Gruppo Svizzero di Ricerca Clinica sul Cancro

The Swiss Oncology Research Network



Farewell Symposium for Prof. Richard Herrmann, MD Past and Future of SAKK

Thursday, June 17, 2010

12.30 pm

Kursaal Bern

Room Intermezzo, 4th floor

Kornhausstrasse 3

3000 Bern

SAKK Coordinating Center
Effingerstrasse 40, 3008 Bern
Telefon 031 389 91 91, Fax 031 389 92 00
sakkcc@sakk.ch, <http://sakk.ch>



The Swiss Oncology Research Network

Past and Future of SAKK

Chair: Prof. B. Thürlimann, Head Breast Center KSSG St. Gallen, SAKK President elect

Dear guests,

Prof. Richard Herrmann took over the SAKK presidency in 2004 – since then, he has dedicated countless hours to the development of the SAKK and the advancement of clinical cancer research in general.

By the end of June 2010, his presidential term will come to an end and he will hand over his duties to the SAKK President elect, Prof. Beat Thürlimann. We would like to use this opportunity to reflect on SAKK's achievements over the past six years, look forward to the future of clinical cancer research and, in particular, to thank Prof. Richard Herrmann for his excellent and remarkable commitment.

You are cordially invited to the Farewell Symposium, which will take place during the SAKK semi-annual meeting in Bern.

We are looking forward to welcoming you.

Yours sincerely,



Prof. B. Thürlimann, MD
SAKK President elect



P. Brauchli, PhD
SAKK Director

12.30 Welcome and Introduction

Dr G. Häfliger, Head Dept. National Research EDI / SBF

Prof. Th. Cerny, Head Oncology, KSSG, former President Krebsliga Schweiz, President Krebsforschung Schweiz

12.40 SAKK Project Groups

Highlights of the past 6 years and implications of SAKK trials on clinical practice

Breast Cancer

Prof. Ch. Rochlitz, UHBS Basel

Gastro-intestinal Cancer

Prof. M. Borner, SZB Biel and Inselspital Bern

Leukemia

PD Dr Y. Chalandon, HUG Genève

Lung Cancer

PD Dr M. Pless, KSW Winterthur

Lymphoma

PD Dr E. Zucca, EOC Bellinzona

New Anticancer Drugs

Prof. C. Sessa, EOC Bellinzona

Urogenital Tumors

PD Dr S. Gillessen, KSSG St. Gallen

13.15 Clinical cancer research at a middle-sized center

The set-up of clinical cancer research in Central Switzerland

Dr R. Winterhalder, Division of Oncology KSL Luzern

13.30 Future of clinical cancer research

Meet the patients' expectations – the role of SAKK in practical oncology research

Dr O. Gautschi, Institute for Medical Oncology, Inselspital Bern

13.45 Closing remarks

Prof. R. Herrmann, Head Oncology, University Hospital Basel, President SAKK

13.55 Aperitif



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung
Groupe Suisse de Recherche Clinique sur le Cancer
Swiss Group for Clinical Cancer Research
Gruppo Svizzero di Ricerca Clinica sul Cancro

Registration:

Registration for the SAKK Semi-Annual Meeting is not necessary.

Getting there:

The Kursaal Conference Center is five minutes by bus or tram from the center of Bern.

Directions for public transport from Bern Station:

Take tram #9 in direction to "Guisanplatz" or bus # 10 in direction to "Ostermundigen Rüti". Get off at "Kursaal". Cross the street and you will reach the Conference Center.

By car:

Leave the motorway at the exit "Bern Wankdorf". Follow the signage "Zentrum" along the "Papiermühlestrasse". After 3rd crossing, turn right into "Viktoriastrasse" and follow signage "Hotel Allegro / Kursaal". At "Viktoriastrasse" turn left into "Kornhausstrasse". The Conference Center Kursaal is situated on the right side.

Signages will guide you from the lobby to the meetingrooms.

Closed sessions:

Sessions marked with an asterisk (*) are closed. Guests may be admitted with the permission of the respective president. Some of the public project group sessions may be closed during the second part. These are marked with two asterisks(**).

Accreditation:

Attendance at the SAKK Semi-Annual Meeting is accredited as self-declared FMH continuing education in hematology/oncology and radio-oncology.

Next Semi-Annual Meeting date:
November 25/26, 2010, Basel

Acknowledgments:

Our sincere thanks go to the members of the SAKK industry pool. Without the regular financial support from these pharmaceutical companies it would not be possible to hold the SAKK Semi-Annual Meetings on the current scale:

AMGEN Switzerland AG, AstraZeneca AG, Baxter Schweiz AG, Bayer Schering Pharma (Schweiz) AG, Böhringer Ingelheim AG, Bristol-Myers Squibb SA, Celgene Switzerland SA, EBEWE Pharma Schweiz AG, Eli Lilly (Suisse) SA, ESSEX Chemie AG, Genzyme GmbH, GlaxoSmith Kline AG, Janssen-Cilag AG, Lipomed AG, Mepha Pharma AG, Merck (Schweiz) AG, Mundipharma Medical Company, Novartis Pharma Schweiz AG, Nycomed Pharma AG, Pfizer AG, PharmaMar S.A., Robapharm AG, Roche Pharma (Schweiz) AG, Sandoz Pharmaceuticals AG, sanofi-aventis (Suisse) SA, Takeda Pharma AG, Vifor Pharma

INVITATION

SAKK Semi-Annual Meeting

June 17, 2010, Bern

Venue: Kongress & Kursaal Bern
Kornhausstrasse 3
CH-3000 Bern 25

Phone: +41 31 339 55 00
Fax: +41 31 339 55 10
Internet: www.kursaal-bern.ch

Information: SAKK Coordinating Center
Effingerstrasse 40
CH-3008 Bern
Phone: +41 31 389 91 91
Fax: +41 31 389 92 00
e-mail: sakkcc@sakk.ch
Internet: <http://sakk.ch>

Thursday, 17 June 2010

09.15 – 10.25 h **SAKK General Assembly *** Adagio 5, 6th floor
(by invitation only)

SAKK Project Groups

10.00 – 12.15 h - Breast Cancer Vivace 5+6, gr. floor
 10.30 – 12.15 h - Urogenital Tumors ** Adagio 3+4, 6th floor
 10.30 – 12.15 h - Lymphoma Adagio 5, 6th floor
 10.30 – 12.15 h - Gastro-intestinal Cancer Vivace 3+4, gr. floor

SAKK Working Group

10.30 – 12:00 h Central Nervous System Tumors Adagio 2, 6th floor

Farewell Symposium

12.30 – 14.15 h for Prof. Richard Herrmann, MD Intermezzo, 4th floor
Past and Future of SAKK

SAKK Project Groups

14.30 – 16.00 h - New Anticancer Drugs ** Vivace 5+6, gr. floor
 14.30 – 16.00 h - Lung Cancer Adagio 5, 6th floor
 14.30 – 17.00 h - Leukemia ** Vivace 3+4, gr. floor

14.30 – 17.00 h **NICER *** Vivace 2, gr. floor

SAKK Working Group

14.30 – 16.00 h Symptom Control & Palliative Cancer Care Adagio 3+4, 6th floor

Thursday, 17 June 2010 (continued)

14.30 – 16.30 h **SAKK Section Trial Nurses *** Adagio 2, 6th floor

16.00 – 17.30 h **Coffee break** Foyer, 6th floor

SAKK Sections

16.30 – 18.00 h - Network for Outcomes Research Adagio 3+4, 6th floor
 16.30 – 18.00 h - Section Radio-Oncology Adagio 5, 6th floor
 17.30 – 19.00 h - Network for Cancer Predisposition, Testing and Counseling Vivace 2, gr. floor

17.00 – 18.30 h **Cancer Bulletin editorial team *** Adagio 2, 6th floor

* = closed session

** = 2nd part closed